

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 112

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Banques d'émission suisses: Compte général de profits et pertes; Bilan général. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Metallmarkt. — Handels- und Gewerbefreiheit. — Seeschiffahrt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 321 der Schweiz. Bundesbahnen (4% Anleihen der Schweiz. Nordostbahn von 1880) per Fr. 1000.
An den allfälligen Inhaber vorbeschriebenen Wertpapieres ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solches binnen 3 Jahren, d. h. bis spätestens den 16. April 1913, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 47)

Aarau, den 9. April 1910.

Der Gerichtspräsident: Heller.
Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

Der unbekannte Inhaber der Police A. 9857 der Schweizerischen Sterbe- & Alterskasse in Basel (jetzt Lebensversicherungsgesellschaft Patria), ausgestellt auf den Namen von Frau M. Gerber-Tschantre in Bern, wird gesetzlicher Vorschrift gemäss hiermit aufgefordert, die Police sofort, und zwar spätestens binnen der Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst mit Ablauf der Frist die Amortisation derselben ausgesprochen würde. (W 51)

Bern, den 20. April 1910.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA CONFIANCE, Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft

2, Rue Favart, in Paris

Die Rechtsdomizile der Gesellschaft wurden erwähnt:
Für den Kanton Zürich: bei Herrn Henri Rochat, Hottingerstrasse 2, in Zürich, an Stelle der demissionierenden Herren Wimmersberger & Rochat.
Für den Kanton Luzern: bei Herrn Ernst Berger, Pfistergasse 22, in Luzern. (D. 34)

Bern, den 25. April 1910.

Die Generalbevollmächtigten: P. König & Grimmer.

„HELVETIA“

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Genf ist vom 1. August 1909 an bei den Herren Pinget & Herren, in Genf. (D. 35)
St. Gallen, den 25. April 1910.

„Helvetia“, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:
F. Haltmayer. Hollinger.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

Die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) bringt hiemit zur öffentlichen Kenntnis, dass sie für die nachbenannten Kantone an Stelle der bisherigen folgende neue Domizilträger zu verzeichnen hat:

Für den Kanton Appenzell A.-Rh., Herrn J. Rob. Hofstetter, in Riesen bei Gais.

Für den Kanton Freiburg, Herrn Fr. Nicolet, Kaufmann, in Murten.

Für den Kanton Genf, Herrn Hugo Schröder, in Genf, Grange Canal 92.

Für den Kanton Luzern, Herrn Louis Bannwart, Geschäftsbureau, in Luzern, Weinmarkt 18.

Für den Kanton Neuenburg, Herrn Louis Bersot, Avocat, in La Chaux-de-Fonds, rue Leopold Robert 4.

Für den Kanton Waadt, Herrn Henri Santschi, Inspektor, in Lausanne, Château des Alpes.

Zürich, den 26. April 1910.

Carl Fehring,

General-Bevollmächtigter

der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger), für die Schweiz.

(D. 36)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 25. April. Lebensmittelverein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1885). Die Unterschrift von Emil Lorenz ist erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat zum Verwalter ernannt: Otto Liechti, von Signau (Bern), in Zürich. Derselbe führt kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten rechtsverbindliche Unterschrift.

25. April. Inhaber der Firma Johannes Pohly in Zürich I ist Johannes Pohly, von Frankenthal (Rheinpfalz), in Herrliberg. Agentur und Handel in Waren und Wertpapieren. Börsenstrasse 10, Metropoli.

25. April. Die Firma Ch. Vogel-Burkhardt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. Februar 1903, pag. 309) — Fleischhackerei — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. April. Die Firma Cesar Denner & Co Consumgesellschaft in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 283 vom 7. Juli 1905, pag. 1129) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Denner, von Zürich, in Zürich V, den Sohn des unbeschränkt haftenden Gesellschafters.

26. April. Die Firma L. Stoecklin-Kobler in Gossau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 225) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Uster. Geschäftslokal: Im Gschwader.

26. April. Die Firma Wiederkehr & Gassner in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 257 vom 15. Oktober 1908, pag. 1777) verzeigt als Domizil und Wohnort der beiden Gesellschafter: Zürich IV, und als Geschäftslokal: Weinbergstrasse 96.

26. April. Inhaber der Firma Arthur Gidéon in Zürich IV ist Arthur Gidéon, von Lengnau (Aargau), in Zürich IV. Fabrikation und Handel in Broderien. Weinbergstrasse 110.

26. April. Die Firma Im Obersteg & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1693) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 71, Zürich I.

26. April. Löschung von Amteswegen: Die Genossenschaft unter der Firma Star of Cuba in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 18. Juli 1904, pag. 1141) ist mit Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, I. Abteilung, vom 31. März 1910 gestützt auf Art. 740 Abs. 2 O. R. als aufgelöst erklärt und das Handelsregisterbureau ermächtigt worden, dieselbe nebst den Namen der Vorstandsmitglieder, und des Geschäftsführers Arnold Penninger, Gustav Bethge und Alfred Grimm im Handelsregister zu löschen, was hiemit geschieht.

26. April. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

E. Meyer-Zimmerli in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 295 vom 12. Oktober 1909, pag. 1717), Fabrikation von Isolierkarton.

W. Laier & Co in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Februar 1909, pag. 317), Gesellschafter: Friedrich Wilhelm Laier-Ledermann und Georg Schlett-Höres, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 25. April. Magazine zum Globus in Aarau, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 15. Juli 1909, pag. 1261). Die Unterschrift des Direktors Robert Wyder ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1910. 25 aprile. Proprietario della ditta Vanazzi Silvio, in Ponto Valentino, è Silvio Vanazzi, fu Pietro, di Ponto Valentino e suo domicilio. Genere di commercio: Osteria e commestibili.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 25 avril. La procuration conférée à Paul Boggio, par la société anonyme dite Savonnerie Nationale, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1907, page 143), est éteinte. Dans sa séance du 5 avril 1910, le conseil d'administration a conféré la procuration de la société à Auguste Landriset, directeur, domicilié à Genève.

25 avril. La Société de Prévoyance de Plainpalais, La Ménagère, association ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 mars 1903, page 461), a, dans son assemblée générale du 16 mars 1910, renouvelé son comité comme suit: Basile Tagand, président; Jules Hodel, vice-président; Marc Dustour, secrétaire; Georges Flückiger, vice-secrétaire; Arnold Nicollin, trésorier; Jean Morier, Maurice Baud, Ignace Dovaz, Fransi Rollet; tous à Plainpalais. L'association est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier ou leurs suppléants.

25 avril. La Société Franco-Suisse d'Electro-Chimie, société anonyme ayant son siège à Lyon (France) et une succursale à Satigny (canton de Genève) (F. o. s. du c. du 26 janvier 1903, page 118), a dans son assemblée générale du 22 octobre 1909, dont extrait de procès-verbal a été déposé au greffe du tribunal de commerce de Lyon et au greffe de la justice de paix du 2^e canton de la ville de Lyon et publié dans le journal «Le Salut public de Lyon», prononcé la dissolution de la société. En suite de cette dissolution, la succursale établie à Satigny a cessé son exploitation et est radée du registre du commerce de Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

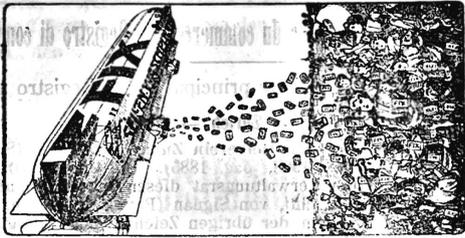
Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 27413. — 22. April 1910, 8 Uhr.

Seifenfabrik Hochdorf A.-G.,
Hochdorf (Schweiz).

Seifen und chemisch-technische Produkte.

(Uebertragung der Marke Nr. 25076 der Firma Steffen & Wilhelm in Zofingen.)



Nr. 27414. — 22. April 1910, 8 Uhr.

Adolph Saurer, Fabrikation,
Arbon (Schweiz).

Kraftwagen und deren Bestandteile, Motoren und deren Bestandteile, Chauffeur-Abzeichen, Wagenschilder, Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 27415. — 27. avril 1910, 8 h.

Compagnie des Montres Invar, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et fournitures d'horlogerie.



Nr. 27416. — 23. April 1910, 8 Uhr.

G. & A. Thoenes, Sächsische Asbestfabrik,
Radebeul b. Dresden (Deutschland).

Wasserdichte Asbestpappe und wasserdichtes Asbestpapier.

Asbestonit.

Nr. 27417. — 23. April 1910, 9 Uhr.

Denzler & Kupper, Fabrikation,
Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabak.

KOMET

Nr. 27418. — 23. April 1910, 9 Uhr.
Denzler & Kupper, Fabrikation,
Glarus (Schweiz).

Zigarren und Tabak.



Nr. 27419. — 22 avril 1910, 8 h.

Société anonyme des chocolats fins A. Zürcher à Montreux, fabrication,
Montreux (Suisse).

Chocolats, cacao, bonbons en tous genres, articles de confiserie, café, thé, épices et tous articles de réclame.

La marque suisse de luxe

Nr. 27420. — 20. April 1910, 8 Uhr.

Paul Hermann Thorand & Alfred Kohn,
Fabrikation und Handel,
Dahlem und Berlin (Deutschland).

Kragenstützen für Damenkleider aus federndem, gewundenem Draht.



Nr. 27421. — 23. April 1910, 4 Uhr.

Ed. Brun, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

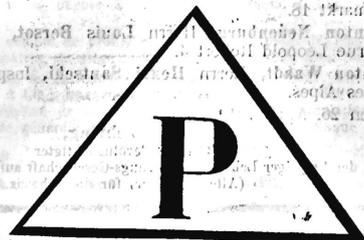
Automobil- und Motorenöle, Automobilfette.

BRUNOL
Automobil- und Motorenöle, Automobilfette

Nr. 27422. — 25. April 1910, 10 Uhr.

Probst & Co, Handel,
Langnau i. E. (Schweiz).

Käse.
(Uebertragung von Nr. 3099 der alten Firma Probst & Co.)

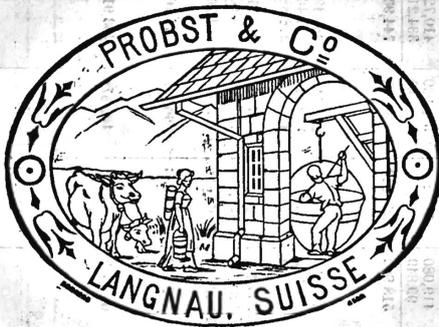


Nr. 27423. — 25. April 1910, 10 Uhr.

Probst & C^o, Handel,
Langnau i. E. (Schweiz).

Käse.

(Uebertragung von Nr. 3100 der alten Firma Probst & C^o.)



Nr. 27424. — 25. April 1910, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte; Anilinfarben.

(Uebertragung von Nr. 10442 der Firma Basler chemische Fabrik.)



Nr. 27425. — 23. April 1910, 4 Uhr.

G. Rothmund & C^o, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Lederwaren, namentlich Treib- und Schlagriemen.



Nr. 27426. — 25. April 1910, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Eisendrath, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Mettmann i. Rhld. (Deutschland).

Ledercreme, Lederfett, Lederpasten, Lederglasur, Leder-
schwärze, Leder-Putz- und Poliermittel.

(Uebertragung der Marke Nr. 24155 von Gustav Eisendrath.)



Nr. 27427. — 25. April 1910, 12 Uhr.

A. Herlikofer, Fabrikation,
Schwäbisch-Gmünd (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Brennmaterien, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Kerzen, Nachtlichte, Dochte, Kaffee, Kaffeesurogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke- und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Rostschutzmittel, Schleifmittel.

„Herlikofer's Fulmo“

N^o 27428. — 25 avril 1910, 4 h.

Emile Leuthold, fabrication,
Pesex (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et tous articles d'horlogerie, bijouterie et optique.

ORFANA

Changement de raison

N^{os} 22051, 26145, 26407 et 26408. — Selon inscription du 8 mars 1910 au registre du commerce, le titulaire de ces marques, Parc Avicole, Paul Langer (soit aussi: Paul Langer, Parc Avicole) a Gland, a modifié sa raison en Fabrique des lactas et Parc Avicole Gland, P. Langer. — Communiqué au bureau et enregistré le 25 avril 1910.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. April — Situation du 23 avril

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 15. April 1910 Changements depuis le 15 avril 1910
	Franken Francs	15. April 1910 15 avril 1910	
1) Metallbestand: Réserve métallique:			
a) Gold — Or	132,175,856.40	132,505,425.85	— 329,569.45
b) Silber — Argent	17,424,230. —	16,858,070. —	+ 566,160. —
2) Noten anderer Banken Billets d'autres banques	664,054.30	645,390.10	+ 18,664.20
3) Wechsel Effets en Portefeuille	102,019,651.68	102,432,687.74	— 413,036.06
4) Sichtguthaben im Auslande Avoir à vue à l'étranger	3,388,679.98	5,713,578.08	— 2,324,898.10
5) Lombard Nantissements	4,624,832.49	5,019,547.19	— 394,714.70
6) Effekten Titres	12,448,362.46	12,452,378.11	— 4,015.65
7) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	33,558,756.17	34,802,903.28	— 1,244,147.11
Total	306,304,423.48	310,429,980.35	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Propres fonds	25,333,245. —	25,333,245. —	—
2) Notenzirkulation Billets en circulation	220,637,550. —	223,892,050. —	— 3,254,500. —
3) Kurzfristige Schulden Engagements à court terme échéance	23,738,145.27	23,026,967.98	+ 711,177.29
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	36,595,483.21	38,177,717.37	— 1,582,234.16
Total	306,304,423.48	310,429,980.35	

Diskontsatz 3%¹⁾ Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen 8 1/2%²⁾ 2) auf Wertpapiere 4%³⁾ 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1%⁴⁾ — 1) Galtig seit dem 24. Febr. 1910. 2) Galtig seit dem 6. Januar 1910. 3) Galtig seit dem 6. Januar 1910. 4) Galtig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3%¹⁾ Taux pour avances garanties par: 1^o Obligations dénoncées 8 1/2%²⁾ 2^o Fonds publics 4%³⁾ 3^o Or, en lingots et monnayé 1%⁴⁾ — 1) Valable depuis le 24 février 1910. 2) Valable depuis le 6 janvier 1910. 3) Valable depuis le 6 janvier 1910. 4) Valable depuis le 19 mars 1908.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Bremen

Aktiva

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1909

Passiva

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
22,426	13	Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten.	Ueberträge auf das nächste Jahr:		
17,129	55	Guthaben bei Banken.	Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	370,617	54
5,240	69	Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)	57,143	02
612	50	Im folgenden Jahre fällige Mieten, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	Gewinnreserve, Ueberschuss aus früheren Jahren	143,546	13
5,159	17	Kassenbestand.	Guthaben von Agenten und Beamten der Gesellschaft	14,918	47
499,600	—	Hypotheken und Grundschulden.	Reservefonds	113,980	29
173,192	45	Wertpapiere.	Spezial-Reservefonds:		
39,000	—	Hypotheksfreier Grundbesitz.	für aussergewöhnliche Fälle	10,000	—
1	—	Inventar.	für Organisationszwecke	2,500	—
		(B. 7)	Ueberschuss	49,656	04
762,361	49			762,361	49

Vorstehenden Abschluss geprüft und richtig befunden.
Bremen, den 8. März 1910.

Der Verwaltungsrat: Die Direktion:
Conrad H. Becker. Reinh. Schipper. C. A. Kramer.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 25. April.)

Kupfer. Die europäische Statistik per 15. d. M. ergab folgende Zahlen:

	15. April 1910	31. März 1910	15. April 1909
	tons	tons	tons
Total-Stocks in England und Frankreich	103,270	105,257	43,687
do. unterwegs von Chile und Australien	6,950	6,175	8,500
Total sichtbarer Vorrat	110,220	111,432	52,187

Die Verschiffungen von den amerikanischen Häfen in der letzten Woche beliefen sich auf 2774 tons. Der Standardmarkt schwankt zwischen 58 Kasse und 59 dreimonatlich und 56 3/4 Kasse und 57.13.9 dreimonatlich bei sehr bedeutenden Umsätzen. Die Preisbewegungen an den einzelnen Tagen waren fast ausschliesslich spekulativer Natur und standen in Zusammenhang mit denjenigen von Kupfer-Aktien an den ausländischen Börsen. Der Konsum hat auch während der vergangenen Woche stark gekauft, die Beschäftigung in den verschiedenen Branchen wird als ausserordentlich gut bezeichnet.

Es notieren: Tough 61 bis 61.10 = 2 1/4 %; Best Selected 61 1/4 bis 61 1/2 = 2 1/2 %; Elektrolyt 59 1/2 bis 59 3/4 netto; Yellow Metall 6 1/2 d.

Zinn. Die Schwankungen während der Woche waren weniger erheblich als in der Vorwoche. Die Schlussnotierungen sind 151.7.6 prompt 151.17.6 dreimonatlich.

Zink. Zu den reduzierten Preisen des Syndikats wurden vom Konsum grosse Mengen gekauft, und das Syndikat sah sich veranlasst, seine Verkaufspreise wieder zu erhöhen. In London notieren gewöhnliche Marken 22 1/2 bis 22 3/4, besondere Marken 23 bis 23 1/4.

Blei hat in London etwas angezogen und notiert jetzt 12.13.9 bis 12.15 für fremdes Blei, 12.17.6 bis 13 für englisches Blei. Die Konsumfrage ist anhaltend recht bedeutend.

Antimon 28 bis 30. **Silber** 24 1/2 d prompt und auf Lieferung. Feinsilber 26 1/2 d auf Lieferung.

gegen einen Entscheid des Regierungsrates des Kantons Zug, vom 2./3. September 1909, abgewiesen. Der Regierungsrat hatte mit seinem Entscheid eine von der zugerischen Finanzdirektion gegen F. Alchenberger wegen Verletzung des Gesetzes über den Markt- und Hausierverkehr, sowie über den Gewerbebetrieb im Kanton Zug erlassene Bussenverfügung bestätigt. Im bundesrätlichen Entscheid wurde festgestellt, dass die von Alchenberger geübte Bestellaufnahme nicht der Tätigkeit des Handelsreisenden entspreche weshalb er sich zur Anfechtung der Busse nicht auf das Bundesgesetz über die Patenttaxen der Handelsreisenden berufen könne; der Geschäftsbetrieb des Rekurrenten falle somit unter die mit Art. 31 der Bundesverfassung vereinbarten Bestimmungen der kantonalen Gewerbegesetzgebung, auf Grund deren die gegen Alchenberger erlassene Bussenverfügung nicht als willkürlich erscheine.

Mit Beschwerde vom 19./21. Februar 1910 verlangt F. Alchenberger von der Bundesversammlung Aufhebung des Entscheides des Bundesrates, der seinerseits unter Hinweis auf seine frühere Begründung, Abweisung der Beschwerde beantragt.

Nach der übereinstimmenden Darstellung des Rekurrenten und der Regierung des Kantons Zug hat der Rekurrent vor der Spinnerei in Baar auf einer Bank eine Kollektion seiner Waren ausgelegt, und zwar, wie Alchenberger behauptet, um sie von den Arbeitern der Fabrik besichtigen zu lassen und von ihnen an Hand der ausgelegten Muster Bestellungen entgegenzunehmen. Der Rekurrent erblickt nun in dem wegen dieses Vergehens auferlegten Busse in erster Linie eine Verletzung des Bundesgesetzes betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden vom 1. November 1892, nach dessen Bestimmungen er, als Inhaber einer Taxkarte, zur Aufnahme von Bestellungen in der geschilderten Weise berechtigt sei. Diese Annahme ist irrtümlich. Nur derjenige ist als Handelsreisender zu betrachten, der von einem Kunden zum andern geht und bei ihm die Bestellungen selber aufnimmt. Dagegen handelt derjenige nicht als Reisender im Sinne des Patentgesetzes, der eine Musterausstellung veranstaltet und das Publikum von seinem Standorte aus einladet, ihm Bestellungen aufzugeben. Diese Art des Geschäftsbetriebes ist, trotzdem sie in der Entgegennahme von Bestellungen besteht, nicht die Tätigkeit des Handelsreisenden, sondern dem vorübergehenden Betrieb eines Geschäftes, der Ausbeutung eines Warenlagers oder dem Markthandel gleichzustellen.

Aus ähnlichen Gründen hat der Bundesrat im Falle Magazine zum wilden Mann in St. Gallen am 30. März 1907 erkannt; dass die Eröffnung einer Wanderausstellung von Modellen der Konfektionsbranche nicht als die Tätigkeit eines Handelsreisenden im Sinne des Bundesgesetzes vom 1. November 1892 zu betrachten sei. Andernfalls müsste in Fällen, wie dem vorliegenden, festgestellt werden, ob der Handelstreibende wirklich nur Bestellungen nach Mustern entgegennimmt, oder ob er auch Waren verkauft, eine Kontrolle, die erfahrungsgemäss beinahe undurchführbar wäre.

Ist somit festgestellt, dass der Geschäftsbetrieb des Rekurrenten nicht unter das Patentengesetz fällt, so ist damit auch ausgesprochen, dass er den kantonalrechtlichen Bestimmungen über Handel und Gewerbe untersteht, soweit sie mit Art. 31 der Bundesverfassung vereinbar sind. Der Rekurrent hat die Vereinbarkeit dieser Bestimmungen mit Art. 31 der Bundesverfassung nicht bestritten; er erblickt eine Verletzung der Handels- und Gewerbefreiheit nur darin, dass diese kantonalrechtlichen Bestimmungen auf seinen Geschäftsbetrieb angewendet werden, trotzdem dieser, wie Alchenberger glaubte, einzig den Bestimmungen des Patentengesetzes unterliege. In der Tat widersprechen dem Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit weder die Vorschriften in den §§ 5, 6, 10 und 31 des zugerischen Gesetzes über den Markt- und Hausierverkehr, sowie über den Gewerbebetrieb im Kanton Zug vom 22. August 1901, wonach Uhren und Bijouteriewaren vom Markt- und Hausierhandel ausgeschlossen sind, das Auslegen der Waren auf Strassen und Plätzen verboten ist und Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften mit Strafe bedroht werden, noch § 89 in Verbindung mit den §§ 57 und 58 des Gesetzes über die Bestreitung der Staatsauslagen vom 28. Dezember 1896, wonach der Betrieb eines Handels im Kanton Zug ohne ein kantonales Handelspatent mit Busse bedroht ist. Es könnte sich nur noch fragen, ob die Anwendung dieser Bestimmungen auf den Rekurrenten nach Art. 31 der Bundesverfassung unzulässig oder willkürlich sei. Aber auch dies ist zu verneinen. Mag man den Geschäftsbetrieb des Rekurrenten als eine Art des Hausier- oder Markthandels oder als eine Art des ständigen Handels betrachten, wofür sich sachliche Gründe anführen lassen, so war der Rekurrent zur Ausübung seines Geschäftsbetriebes nur auf Grund eines kantonalen Patentes berechtigt, und da er ein solches nicht gelöst hatte, wurde er straffällig.

Seeschifffahrt. Obwohl sich im Laufe des März nicht allzuviel an der Lage der deutschen Reederei geändert hat, so hat sich doch allgemein der Eindruck verstärkt, dass die Schifffahrt wieder einer günstigen Periode entgegengeht. Dieser Eindruck ist hauptsächlich dem Erscheinen der Geschäftsberichte der grossen Reedereien zuzuschreiben. Dem Schifffahrtsgeschäft der Nord- und Ostsee ist insofern eine Sorge abgenommen worden, als die drohende Ausstandsbewegung unter den englischen Bergleuten, die auch der freien Schifffahrt eine beschäftigungsarme Zeit gebracht haben würde, neuerdings endgültig beschworen zu sein scheint. Die Koblenzfuhr

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

In der Woche vom 17. bis 23. April 1910

	1910	Kupfer	Zinn	Blei	Antimon	Silber	Elektron	Metalle	Warrant	per Unze
I. Börse-Anfang	57 1/2	58 3/4	149 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	60.11	24 1/2
I. Börse-Schluss	57 1/4	58 1/2	149 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	50.10	24 1/4
II. Börse-Schluss	57 1/2	58 1/4	149 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	60.7	24 1/2
I. Börse-Anfang	56 3/4	57 3/4	149 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	60.6	24 3/4
I. Börse-Schluss	56 3/4	57 3/4	149 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	60.7	24 3/4
II. Börse-Schluss	56 3/4	57 3/4	149 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	60.7	24 3/4
I. Börse-Anfang	56 1/2	57 1/2	149 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	60.6	24 1/2
I. Börse-Schluss	56 1/2	57 1/2	149 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	60.7	24 1/2
II. Börse-Schluss	56 1/2	57 1/2	149 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	60.7	24 1/2
I. Börse-Anfang	56 1/4	57 1/4	149 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	60.7	24 1/4
I. Börse-Schluss	56 1/4	57 1/4	149 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	60.7	24 1/4
II. Börse-Schluss	56 1/4	57 1/4	149 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	60.7	24 1/4

— **Handels- und Gewerbefreiheit.** Am 20. Dezember 1909 hat der Bundesrat eine Beschwerde des Handelsreisenden F. Alchenberger in Zürich

von England nach Hamburg hat sich denn auch gegen den Vormonat um etwa 120,000 Tons gehoben und übertrifft auch die des März 1909 um ca. 30,000 Tons. Andererseits bilden die Differenzen zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern des deutschen Baugewerbes eine Gefahr, da unter einem Kampf auch das Holzgeschäft in der Ostseefahrt zu leiden haben würde. Der Verkehr der wichtigsten Häfen hat normale Fortschritte gemacht. Die eingehend notierte Tonnage (Netto-Register) betrug:

In	März		Januar bis März	
	1909	1910	1909	1910
Hamburg	952,949	1,005,393	2,566,680	2,751,655
Bremen	272,761	175,086	717,425	737,497
Emden	118,628	171,089	150,580	211,879
Lübeck	36,286	44,276	106,625	129,398
Stettin	74,494	132,256	186,914	272,170
Danzig	63,888	69,718	153,097	159,290
Antwerpen	865,708	886,547	2,405,481	2,589,265
Rotterdam	741,220	846,061	1,922,737	2,191,175
Amsterdam (brutto)	298,084	323,835	775,208	848,614

Die Uebersicht, die ebenso wie diese Ausführungen den «Hamburger Beiträgen» entnommen ist, zeigt, dass quantitativ nennmehr überall, auch in den Ostseehäfen, eine Zunahme des Schifffahrtsverkehrs sich durchgesetzt hat.

Die amerikanische Subventionsvorlage, die eine wesentliche Erhöhung der Schifffahrtsubsidien zugunsten der Handelsmarine der Vereinigten Staaten bezweckte, ist in Schwierigkeiten geraten. Lebhafte Widerstand hat die Idee der Verlängerung der Suezkanalgesellschaft über das Jahr 1968 hinaus erweckt. Die Entscheidung ist in dieser Angelegenheit noch nicht gefallen, wenn auch das ägyptische Parlament — freilich nur als «beratende Instanz» — die Verlängerung verworfen hat.

Für die Entwicklungsgeschichte des deutschen Seeverkehrs von besonderer Bedeutung ist die grosse Hafenerweiterungsvorlage, die im März der Hamburger Senat der Bürgerschaft zur Annahme empfahl und die inzwischen zum Beschluss erhoben worden ist. Das grosszügige Projekt wird einen Kostenaufwand von 45 Millionen Mark seitens des hamburgischen Staates erfordern.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Güterverkehr mit Holland
Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam
Auskunft über alle Frachten von und nach Holland 887
und Kontrolle d. Frachtbriefe bei direkten Beträgen kostenlos durch
Hediger & Co., Basel
General-Agentur d. Niederländ. Staats-Eisenbahnen u. d. Holländ. Eisenbahn
Erlenbach-Zweismimmen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 14. Mai 1910, vormittags 11¹/₂ Uhr im Hotel
zum Bahnhof in Zweismimmen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1909.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Jahr 1910. (3487 Y) 1193
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Abänderung der Konzession zwecks Uebernahme der Grundtaxen der Schweizerischen Bundesbahnen für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr.

Der Geschäftsbericht, der bei Unterzeichnetem zur Einsichtnahme aufliegt, kann vom **6. Mai** hinweg bei der **Direktion der Thunerseebahn in Bern** bezogen werden. Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung werden ebendasselbst oder aber vor Beginn der Generalversammlung im **Versammlungslokal** gegen Ausweis des Aktienbesitzes ausgefolgt.

Zweismimmen, den 25. April 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
T. Christen.

„Schweiz“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag, den 3. Mai a. c., vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft (Bahnhofstrasse 25) stattfindenden

vierzigsten ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen. (1101) (Za 8336)

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1909. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1910.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 25. April bis Dienstag, den 3. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Zürich, den 15. April 1910.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Der Präsident des Verwaltungsrates:

W. H. Diethelm.

Der Direktor: **Briner.**

Die Excelsior Kopier-Maschine

bewährt sich als die beste und sparsamste



Prospekte mit Referenzen zu Diensten

Vorführung ohne jede Kaufverpflichtung

Shannon-Registrator-Co.
Ang. Zeiss & Co. (837)

Mercatorium Franz Koehl, Zürich Mercatorium

Amtliches Güterverzeichnis

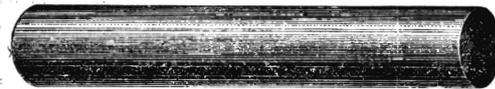
Ueber die Verlassenschaft des **Johann Gottlieb Kläfiger**, Handelsgärtner, von Langenthal, geb. 1874, gew. Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma „J. Gottl. Kläfiger“, Baumschule in Langenthal, ist die Vollführung eines amtlichen Güterverzeichnisses bewilligt worden.

Durch gegenwärtige Ediktalladung werden nun alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert, ihre Anforderungen an denselben bis und mit dem **22. Juni 1910**, schriftlich der **Amtsschreiberei Aarwangen** einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt wird. (1144;)

Aarwangen, den 19. April 1910.

Der Amtsschreiber:
Aellen.

12 Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzise gezogene



Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 mm Breite

Aktiengesellschaft für Holzdekoration in Luzern

in Liquid.

In Nachachtung des Art. 665 des Obligationenrechtes werden hiemit die Gläubiger der obgenannten Gesellschaft für **Holzdekoration in Luzern** aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben bei dem unterzeichneten Liquidatoren anzumelden:

Luzern, den 19. April 1910.

Aktiengesellschaft für Holzdekoration in Luzern
in Liquid.

Namens der Liquidationskommission.

Der Liquidator: **Rudolf Zünd** in Firma **Zünd & Cie.**

Advokatur- und Geschäftsbureau

Mirschengraben 15, LUZERN

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Chur.

Freier Rhätler.

Genève.

Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Schweiz. Handelscourier.
Express.

Délemont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura.
Pays.

St-Lisier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Aktiengesellschaft vorm. J. Spoerri, Zürich

Die Herren Aktionäre werden auf **Dienstag, den 10. Mai, vormittags 11 Uhr**, in unser **Export-Bureau, Fraumünsterstrasse 21**, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen. (2318 Z) (12091)

Traktandum:

Verkauf des Detail-Geschäftes.

Die Stimmkarten können bis zu dieser Versammlung im Hauptbureau der Gesellschaft, **Fraumünsterstrasse 21**, gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Zürich, 25. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

„La Cuprosa“

MM. les souscripteurs d'actions privilégiées de la **Société anonyme suisse „La Cuprosa“**, à **Bez** sont invités, conformément à l'article 635 du Code fédéral des obligations, à opérer le solde du versement de leurs souscriptions d'actions, pour le **31 mai 1910**, au siège de la Société, à **Bez**.

Le présent avis s'adresse également aux personnes qui sont au bénéfice d'un transfert de souscription.

L'appel porte sur les quatre derniers cinquièmes des actions souscrites, soit quarante francs par action.

Les souscripteurs qui ont déjà opéré des versements supérieurs du premier cinquième, n'auront à verser que la différence, ceci sur présentation de la quittance qui leur a été délivrée. (23123 L) (12071)

Il est rappelé d'autre part qu'en cas de non versement du solde dans le délai fatal, fixé au **31 mai 1910**, le conseil d'administration de la Société anonyme suisse „La Cuprosa“ se réserve, ou de faire des poursuites contre les souscripteurs, ou de les déchoir de leurs droits; dans ce dernier cas, les versements opérés à ce jour étant acquis à la Société. **Bez**, le 27 avril 1910.

Le conseil d'administration.

Banque cantonale fribourgeoise

Dans leur assemblée générale extraordinaire du 8 avril 1910, Messieurs les actionnaires de la Banque cantonale fribourgeoise ont décidé la transformation des actions nominatives en actions au porteur.

En conséquence, Messieurs les actionnaires sont invités à présenter leurs titres pour être munis du timbre de conversion: à **Fribourg**, à la Banque cantonale; à **Bulle**, **Estarvay**, **Morat** et **Châtel-St-Denis**, auprès des Agents de la Banque, et à **Romont**, chez **Mme Forney**. **Fribourg**, le 23 avril 1910.

Banque cantonale fribourgeoise,

(1908 F) (1168.)

Le directeur:

Ln. Glasson.



Auf den bevorstehenden Umzug hin ist es wichtig eine geeignete Bezugsquelle für

Bureau-Drehstühle u. Kopierpressen

etc. zu kennen. Wir erstellen dieselben als Spezialität in über 50 gesetzl. geschützten Ausführungen m. Stahlschindel u. Gewindemutter. Erhältlich in allen bessern Bureau-Einrichtungsgeschäften, man verlange ausdrücklich unser Schweizerfabrikat.

Gerber & Cie., vormals A. Friedli, Ing., Bern

1a Referenzen

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (438)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt

„**Millionär**“

Patent: **O. Steiger.** (1609.)

Allein-Fabrikant: **Hans W. Egli, Zürich II.**

Schweizer-Kaufmann

Mitte der Dreissiger Jahre, unverheiratet, der in Stellungen in Frankreich und England war, sucht sich so bald als möglich in der Schweiz an einem

gangbaren Geschäfte zu beteiligen

Beste Referenzen zur Verfügung.

Offerten unter **T 2849 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

AVIS

Dans son assemblée générale du 26 mars 1910, la Société anonyme **Fabrique Suisse de boîtes de montres argent, acier et métal**, à **La Chaux-de-Fonds**, a décidé de réduire à **Fr. 112,500** son capital primitif de **Fr. 225,000**.

En conséquence et à teneur des articles 667 et 670 du Code fédéral des obligations, les créanciers sont invités à produire leurs créances au siège social, dans le délai d'un an, dès la dernière insertion du présent avis. (10641)

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du Commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 12 avril 1910.

Le conseil d'administration.

POLYP

Pneumatischer Schnellreinigungs-Apparat
+ Patente No. 29496 u. 33567
rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.

G. Meidinger & Cie., Basel.

Verlangen Sie unsern Prospekt Nr. 212.

Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (12108 L) (1208.)

assemblée générale ordinaire

pour le **10 mai 1910**, à 4 heures de l'après-midi, au siège administratif, à **Londres**, 109, Queen Victoria Street, E. C.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1909.
- 2^o Approbation de la gestion et des comptes.
- 3^o Nomination de sept administrateurs.
- 4^o Nomination d'un commissaire-vérificateur.
- 5^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte des profits et pertes, ainsi que le rapport de M. le vérificateur des comptes sont à la disposition des actionnaires, à **LONDRES**, 109, Queen Victoria Street, où MM. les actionnaires, désireux de prendre part à l'assemblée, devront déposer leurs titres, **trois jours au moins avant celle-ci**, contre remise des cartes nominatives.

Londres, le 26 avril 1910.

Le conseil d'administration.

Burchhardt, Walter & Cie.

Nachfolger von A.-G. von Speyr & Cie., Spedition
Basel

Internationale Transporte, Import, Export, Verzollung.

Agenten der **South Eastern & Chatham Railway**, **Lancashire & Yorkshire Railway** (Goole Steam Shipping), **Navigazione Generale Italiana**, **Weltreisebureau Thos Cook & Sohn.**

Täglicher Schnellverkehr via Frankreich nach und von England. Spezial-Paquet-Verkehr von England nach der Schweiz. Verkehr aus den englischen Manufactur- und Eisendistrikten über Belgien per Bahn und per Rhein.

Schneller und billiger Sammeldienst Genf-Basel.

Rheinverkehr (2980 Q) 1205,

zwischen **Antwerpen**, **Rotterdam** und **Amsterdam** einerseits und **Mannheim**, **Strassburg**, **Kehl** und **Basel** anderseits. Feste Uebernahmspreise jederzeit zu Diensten.

Aufforderung

Die a. o. Generalversammlung der **Baugenossenschaft „Friedheim“** in **Oerlikon** vom **17. März a. c.** hat deren Liquidation beschlossen.

Es ergeht daher an alle Gläubiger dieser Genossenschaft die Einladung, ihre Ansprüche bei dem Unterzeichneten geltend zu machen und zwar unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche bei der Verteilung nicht berücksichtigt werden könnten. (Art. 713 O. R.) 1210, 1 Zürich I, 27. April 1910. (2346 Z.)

Für die Liquidatoren,

Der Präsident:

Rob. Brunner, Rechtsanwalt,
Gessnerallee 34.

Jüngerer Mann, tüchtige Reisekraft, sucht als

Kommanditär

aktive Stellung in Handelshaus, Fabrik etc., Kapitaleinlage bis **Fr. 50,000.** (1203.)

Offert. unt. Chiffre **W 3517 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratannahme:
Haasenstein & Vogler

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt durch **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**

Pfistergasse 22. 111

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherepert, Zürich, B. 15. (11